

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 52 (1979)

Heft: 8

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Fourier

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident Four Frei Otto, Bullingerstrasse 63/75, 8004 Zürich

☎ Privat 01 52 94 42 Geschäft 01 62 70 70 intern 565

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Bär Ambros, Heimensteinstr. 6, 8472 Seuzach

☎ Privat 052 22 39 47 Geschäft 052 29 79 21



Sektion Aargau

Präsident

Four Moor Bruno, vordere Hauptstr. 26, 4800 Zofingen

Techn. Leiter ☎ P 062 51 75 75 G 062 51 75 75

Hptm Prisi Jürg, Bärengasse 3, 4800 Zofingen

☎ P 062 51 93 32 G 062 52 11 22

Adressänderungen an:

Four Hauri H. R., Kirchplatz 18, 4800 Zofingen

Stamm Brugg

Hotel Rotes Haus, am letzten Freitag jeden Monats

Stamm Zofingen

Restaurant Brauerei Senn, am ersten Freitag jeden Monats

● Nächste Veranstaltung:

Samstag / Sonntag, 1./2. September, Gebirgsübung

Familientag, 24. Juni. Das Wetter wird bekanntlich in Beromünster gemacht, und boshafte Zungen behaupten, die Prognosen gelten nur für die dortige nähere Umgebung. Die Verhältnisse am Morgen des 24. Juni waren ganz dazu angetan, diesen Spöttern Recht zu geben, lag doch der Treffpunkt beim Schloss Hallwil (gute 10 km vom Landessender entfernt) prognosegemäss unter einer leichten «trockenen» Wolkendecke, währenddem beim technischen Leiter noch mehrere Anrufe aus dem verregneten Aargauer Osten eingingen, ob die vorgesehene Wanderung auch wirklich stattfinden werde. Das mutige «ja» von Hptm Prisi sollte jedoch belohnt werden.

Wie vor Jahresfrist hiess das Ziel Homberg, diesmal jedoch nicht der Höhenzug ob Biberstein, sondern die Homberger Hochwacht am Hallwilersee. Kurz nach halb zehn Uhr setzte sich die über dreissigköpfige Wanderfamilie in Marsch. Einer flachen Einlaufstrecke folgte nach Boniswil der waldige Aufstieg nach Leutwil, wo nach einer knappen dreiviertel Stunde schon fast die Hälfte des vorgesehenen Höhenunterschiedes von rund 330 m bewältigt war. Bereits konnte man den Ausblick auf den See und das gegenüberliegende sanft gewellte Gelände hinter Meisterschwanden geniessen. Einige ehrgeizige jugendliche

Kundschafternaturen sorgten dafür, dass sich das «Feld» in die Länge zog, was indessen kaum auffiel, war doch männiglich damit beschäftigt, während des Wanderns die neuen Gesichter näher kennenzulernen. Dabei war nicht eindeutig auszumachen, welche der Hellgrünen den grösseren Stolz auf ihren Anhang kundtaten: die Väter auf ihre munteren Kinder oder die jüngeren Fouriere auf ihre adretten Freundinnen.

Mit trockenem Seufzer zog man kurz vor Mittag am Restaurant Homberg vorbei hinüber zur Hochwacht. Vorbeimarschiert war man aber auch am gut getarnten Getränkewagen. Four Rolf Wildi hatte für jung und alt eine wohlausgewogene Erfrischungsauswahl in der Nähe des «Versorgungsplatzes» bereitgestellt und war für den ersten Moment die begehrteste Person unter den Bäumen beim Aussichtsturm.

Schon bald zischte und bruzzelte es über den beiden Feuerstellen. Von «saignant» bis zum «durch und durch durch» war alles zu sehen. Der Kafi avec bestand höchstens aus avec, mangels gerösteter Bohnen, dafür konnte die Siesta um so ruhiger genossen werden.

Im frühen Nachmittag erfolgte der Abstieg nach Birrwil. Für die meisten unbekannt, erwies sich der mit Linden überdachte Garten des Restaurants Schiffflände als vorzüglicher weiterer Etappenort. Gerade recht waren Luft- und Wassertemperatur für einen erfrischenden Taucher im nahen Seebad.

Petrus foppte die Gesellschaft mit ein paar schweren Tropfen, aber trotzdem konnte für den Rückmarsch zum Schloss Hallwil der Regenschutz in der Vollpackung belassen werden. Punkt halb sechs Uhr traf man dort ein, zu dem Zeitpunkt also, wo die Fallbrücke zum Wasserschloss hochgezogen resp. die Eingangspforte verriegelt wurde. So mussten denn die Aufwartungen beim «Schlossfräuleyn» auf ein späteres Datum verschoben werden. Mit einer gesunden Müedi in den Knochen schüttelte man ein letztesmal viele Hände, und ein schöner hellgrüner Anlass gehörte der Vergangenheit an.

Sektion beider Basel

Präsident

Four Hiss Jürg A., Reinacherstrasse 62, 4053 Basel
☎ P 061 50 59 57 G 061 42 83 54

Techn. Kommission

Four Spinnler Georg, Rebhaldenstr. 10, 4411 Seltisberg
☎ P 061 91 61 61 G 061 22 51 80

Adressänderungen an:

Frau Ruth Frey, c/o Grenzsanitätsposten, Küchenge-
gasse 10, 4051 Basel
☎ P 061 52 04 23 G 061 22 33 43

Bei Redaktionsschluss weilen die zuständigen Organisatoren in den wohlverdienten Ferien. Einzelheiten sind deshalb zur Zeit noch nicht bekannt und sind dem Zirkularschreiben zu entnehmen.

● Nächste Veranstaltungen:

Sonntag, 9. September, Familienausflug mit der Fahrküche. Bestens geeignet auch für Kinder.

Samstag, 29. September, Veteranenausflug unter der altbewährten Leitung von Kamerad Eugen Schweizer. Eine Überraschung wie jedes Jahr.

Samstag, 27. Oktober, Endschiessen des Pistolensclubs.

Haben Sie sich diese Daten im Kalender bereits vorgemerkt?

Besuch im Basler Zolli. Ein Zollibesuch ist jedesmal ein Erlebnis. Auf einem Rundgang hat uns Herr Dr. Wackernagel interessante Beobachtungen und Erlebnisse mit den Tieren geschildert. Leider ist die Zeit jeweils viel zu kurz, um sich eingehend mit den einzelnen Tierarten zu befassen. Alle, die gekommen sind, haben einen interessanten und instruktiven Abend verbracht.

Eine grosse Schar «Hellgrüne» und auch einzelne Gattinnen und Freundinnen haben sich am 6. Juni gegen 19 Uhr zu einem Zollibesuch eingefunden. Herr Dr. Wackernagel übernahm die Führung persönlich und gab Auskunft über Lebensart, Verhaltensweise und Fortpflanzung einzelner Tiergruppen.

Der Rundgang führte uns zu den Flamingos, von denen drei verschiedene Farbarten in freier Natur zusammenleben, vorbei an zwei Storchenfamilien zu den Wölfen.

Hier bot sich die einzigartige Gelegenheit, die prächtigen Jungtiere aus nächster Nähe zu betrachten. Die Jungwölfe kommen nämlich nur am Morgen früh und am Abend bei Dämmerung aus ihrem Versteck hervor.

Im Giraffenhaus hatte es am 15. Mai Zuwachs gegeben. Das Giraffenbaby war schon gross gewachsen und schaute auf uns herab. Sein tägliches Wachstum beträgt zirka zwei Zentimeter.

Die Besichtigung der freilebenden Affen ist immer wieder ein amüsanter Moment. Hier herrscht reges Treiben, Spiel und hierarchische Ordnung.

Eine besondere Attraktion ist nach wie vor das Affenhaus, nicht nur seiner architektonischen Bauart, sondern auch seiner Bewohner wegen. Besonders lange konnten wir uns bei den Schimpansen verweilen. Sympathie muss der Schimpansenvater für uns empfunden haben, klatschte er doch mit beiden Händen hin und wieder an die Scheibe.

Wer nicht anwesend war an diesem Abend, hat lehrreiche Augenblicke verpasst. Der Referent verstand es ausgezeichnet, uns einzelne Tierarten soweit es möglich war, näher zu bringen.

Mutationen

Eintritte aus der Fourierschule I/79 die Fouriere: von Arx Thomas, Liestal – Reist Andreas, Pratteln – Müller Benedikt, Pfeffingen – Lüdin Paul, Binningen – Keller Marcel, Rheinfelden – Gisin Beat, Waldenburg – Gianini Ralf, Basel – Camenzind Armin, Basel.

Pistolensclub

Schützenmeister

Four Gyax Paul, Colmarerstrasse 49, 4055 Basel
☎ P 061 43 06 23 G 061 23 03 33

● Kommende Schiessanlässe:

Samstag, 25. August, 8–11 Uhr, letzte Bundesübung in diesem Jahr (auf Distanz 25 m)

Samstag, 1. September vormittags, freiwillige Übung (50 m)

Samstag, 22. September vormittags, letzte freiwillige Übung (50 m)

Samstag / Sonntag, 20./21. Oktober, Besuch des Bundesbrief- und des Rütli-schiessens in Brunnen

50. Eidgenössisches Schützenfest, Luzern. Zwar ist bei Redaktionsschluss das Fest noch im Gange, doch von den gemeldeten 17 Schützen unserer Sektion haben bisher 16 ihr Programm absolviert. Dass dabei nicht alle Erwartungen in Erfüllung gegangen sind, ist schade, aber leider nichts Neues. Andererseits

gab es aber auch positive Überraschungen, doch davon später.

Am Eröffnungsschiessen hat sich *Weber Fred* recht gut gemetzget. 30 Schüsse non-stop in 4 Minuten zu verschiessen, und diese möglichst nahe beim Scheibenzentrum zu platzieren, ist, nota bene, keine leichte Aufgabe. Aller Respekt vor unserem Senior, der als Einziger den Mut hatte, diesen Stich zu lösen.

Am 7. Juli stieg dann eine Vorhut von 4 Mann in die Hosen. Schade, dass ihnen an diesem Tag jeglicher Erfolg versagt blieb; einmal fehlte wahrhaftig nur ein einziges Pünktlein. Am 16./17. Juli war dann Grosskampftag für den Hauptharst unserer Sektion in Emmen bzw. Luzern. Auch diesmal wurde wieder mit unterschiedlichem Erfolg gekämpft, auch im Festzelt, als es darum ging, den Magen zu befriedigen. Die Letzten mussten sich schliesslich mit einer Bratwurst zufrieden geben, statt des erhofften Koteletts bzw. Guggelis.

Gefreut haben uns vor allem die 5 Kranzresultate von Bugmann Josef und sein Goldkranz in der Meisterschaft C, aber auch die Erfolge unserer Veteranen Kummer Hans, Keller Fritz und Weber Fred. Zu seinem ersten Kranz kam auch Lorenz Kurt und seinen ersten dreifachen Kranz holte sich Flükiger Werner. Den Schützentaler für den besten Sektionsstich scheint sich Weber Fred gesichert zu haben.

Resultate:

Meisterschafts-Goldkranz an Bugmann Josef, 447 Punkte.

Spezialkranzauszeichnung ebenfalls an Bugmann Josef (Schnell 95, Duell 91, Kunst 440, Sektion 90, Präzision 90) und Flükiger Werner (Mannschaft 75, Jubiläum 91, Sektion 87) weitere Kranzschützen: Lorenz Kurt (Sektion 89, Schnell 94), Kummer Hans (Kunst 432), Keller Fritz (Veteranen 447) und Weber Fred (Sektion 91 — hat erst diesen einen Stich geschossen).

Sektion Bern

Präsident

Four Eglin Erich, Mattenhofstrasse 22, 3007 Bern
☎ P 031 25 88 51 G 031 22 15 71

Techn. Leiter

Hptm Kobel Franz, Wylerfeldstrasse 11, 3014 Bern
☎ P 031 42 32 57 G 031 67 43 09

Adressänderungen an:

Rf Kammerer Verena, im Baumgarti, 3752 Wimmis
☎ 033 57 17 66

● *Nächste Veranstaltungen:*

Gebirgsübung / Marsch. Samstag / Sonntag, 8./9. September, im Raume Simplon. Die Mitglieder der SOGV, Sektion Bern, sind gebeten, sich über ihren Verband anzumelden, ein detailliertes Programm wird jedem Teilnehmer zu gegebener Zeit zugestellt.

Hausaufgabe / Wettbewerb. Wie angekündigt führen wir auch dieses Jahr in Zusammenarbeit mit dem Verband der Schweizerischen Fouriergehilfen, Sektion Bern, einen Wettbewerb durch. Es handelt sich dabei erneut um einen Auswahltest mit 12 Fragen über die hellgrünen Fachgebiete. Interessenten bestellen bitte die Unterlagen bis zum 15. September telefonisch oder schriftlich beim 1. technischen Leiter (Adresse siehe oben).

Mutationen

Eintritte aus der Fourierschule I/79 die Fouriere: Chavanne Christian, Steffisburg – Drussi Reto, Bern – Edel Christian, Münsingen – Hänni Roland, Münsingen – Hauser Manfred, Gümligen – Heiniger Walter, Lotzwil – Hoffmann Christian, Ittigen – Kammermann Heinz, Ittigen – Kramer Hans-Jörg, Murten – Liniger Heinz, Heimberg – Marti Erhard, Thun – Mathys Theo, Lotzwil – Nydegger Beat, Bern – Ryckli Markus, Uetligen – Schild Erich, Bärau – Stutz Thomas, Bern – Winkler Michael, Bern – Niederhäuser Beat, Bremgarten.

Wir heissen die neuen Kameraden in unseren Reihen herzlich willkommen.

Übertritte: zur Sektion Aargau die Fouriere Häfeli Ruedi, Rothrist und Richner Martin, Rapperswil; zur Sektion Graubünden Four Voneschen Hansjürg, Landquart; zur Sektion beider Basel Four Thommen Jürg, Pratteln.

Austritte: Lt Weber Urs Burgdorf, die Fouriere Karrer Peter, Bern – Metzger Jürg, Ostermundigen – Zigerlig Christoph, Gwatt – Zurbuchen Theo, Worblaufen und Rf Afolter Thomas, Bern.

Pistolensektion

Präsident

Four Rupp Gottfried, Hühnerbühlstr. 9c, 3065 Bolligen
☎ P 031 58 34 40 G 031 67 54 84

● *Nächste Schiessanlässe:*

Samstag, 25. August, 14 Uhr, Riedbach, 4. Übung Bundesprogramm und Stiche. Letzte Gelegenheit!

Samstag, 22. September, ganzer Tag, Riedbach, Endschiessen mit Mittagsverpflegung im Freien oder unter Dach, je nach Witterungsverhältnissen. Zu diesem geselligen Anlass laden wir insbesondere auch die neuen Mitglieder ein. Die Einsätze gelangen anlässlich des Herrenabends (3. November) teilweise wieder in Form schöner Preise zur Auszahlung.

Unser Kassier hat noch einige Beitragsausstände zu melden. Für diejenigen, welche den grünen Schein verlegt haben, hier die Postcheckkontonummer: Pistolensektion des SFV, Sektion Bern, 30 - 11667.

Sektion Graubünden

Präsident

Four Janett Werner, Saluferstrasse 34, 7000 Chur
Ø P 081 27 16 64 G 081 24 66 66

Techn. Leiter

Hptm Clement Christian, Belmontstrasse 3, 7000 Chur
Ø P 081 24 49 16 G 081 51 22 22

Sektion Ostschweiz

Präsident

Four Angehrn Ruedi, Gemeindehaus, 9606 Bütschwil
Ø P 073 33 22 11 G 073 33 28 33

Techn. Leiter

Lt Hunziker Richard, Achslenstr. 11, 9016 St. Gallen
Ø P 071 27 19 28 G 071 21 53 67

Adressänderungen an:

Four Walser Hans, Zwislen, 9056 Gais

Die traditionelle Herbstübung findet am Samstag/Sonntag, 8./9. September, im Raum Valsertal GR statt. Das Programm kann der Juli-Ausgabe «Der Fourier» entnommen werden. Allenfalls kann es auch bei den Ortsgruppen-Obmännern oder bei Oblt Christian Lutz, Eschenstrasse 11, 9403 Goldach, bezogen werden. Die Ortsgruppen-Obmänner nehmen auch noch Nachmeldungen bis 31. August entgegen.

Ortsgruppe Frauenfeld

Four Rietmann Paul, obere Lohren, 8556 Wigoltingen
Ø P 054 8 01 81 G 072 21 14 44

Stamm

Jeden 1. Freitag des Monats im Restaurant Landhaus, Zürcherstrasse 280, Frauenfeld-Langdorf, ab 20 Uhr

Abendtanzfahrt auf dem Bodensee. Nach den anstrengenden, aber sehr lehrreichen Vorbereitungsabenden für die diesjährigen Wettkampftage (welche für die Ortsgruppe Frau-

enfeld wiederum erfolgreich verliefen) kommen nun die «angenehmeren» Anlässe. Als erster fand am Freitag, 29. Juni, die bereits zur Tradition gewordene und allseits beliebte Abendtanzfahrt auf dem Bodensee statt. Zum zweitenmal traf man sich in Romanshorn. Zur grossen Freude durfte der Organisator, Kamerad Werner Häusermann, zu dieser Rundfahrt 20 Paare (Rekord!) begrüßen. Unter diesen befanden sich auch Otto Frei (Zentralpräsident) mit Gemahlin Marianne aus Zürich sowie Ruedi Angehrn (Sektionspräsident) mit Gemahlin Klärli aus Bütschwil.

Pünktlich um 19.30 Uhr verliess das Ausflugsschiff Romanshorn und machte sich auf die Fahrt Richtung Arbon — Horn — Rorschach. Unterwegs nahmen die Teilnehmer das von ihnen bestellte Nachtessen ein. Nach Kaffee und Dessert wurde recht oft das Tanzbein unter den Klängen des Trios «Montebello» geschwungen. Oder man spazierte gemütlich auf dem Schiff umher. Die gemütliche Fahrt ging weiter ans deutsche Ufer nach Langenargen. Dieser Ferienort wurde den Gästen von den verschiedensten Seiten gezeigt. Nach einer 3¹/₂-stündigen Rundfahrt verliessen alle 40 Teilnehmer zufrieden das Tanzschiff in Romanshorn.

Die meisten liessen es sich nicht nehmen im nahen Hotel Bahnhof noch einen Schlummerbecher zu genehmigen. Kurz nach Mitternacht ging die gemütliche Gesellschaft gut gelaunt auseinander.

Der Vorstand und der Organisator, Werner Häusermann, hoffen auf eine ebenso grosse Beteiligung im nächsten Jahr.

Sektion Solothurn

Präsident

Four Adler Willy, Grimmengasse 34, 4500 Solothurn
Ø P 065 22 82 10 G 065 22 16 21

Techn. Leiter

Oblt Marbet H.-P., Mittelgäustrasse 144, 4617 Gunzgen
Ø P 062 46 13 51

Mutationen

Eintritte. Im Monat Juni konnte unsere Sektion folgende Neumitglieder willkommen heissen:

die Fouriere Aegerter Peter, Luterbach und Binz Charles, Flumenthal.

Wir erwarten, dass sie sich aktiv an unserem Jahresprogramm beteiligen werden und freuen uns sie anlässlich unserer nächsten Veranstaltung zu begrüßen.

Sezione Ticino

Presidente

Furiere Quattrini Romano, 6925 Gentilino

Commissione tecnica Ø P 54 84 75 U 23 26 21

Cap Ruffa Felice, cap Ghezzi Luigi, ten Boggia

Giorgio

Sektion Zentralschweiz

Präsident

Four Rüz Werner, Wesemlin-Terrasse 24a, 6006 Luzern

Techn. Leiter Ø P 041 36 31 88 G 043 21 35 22

Lt Qm Steger Hanspeter, Hotel Schiller, Sempacherstrasse 4, 6003 Luzern Ø G 041 23 51 55

Lt Toni Schüpfer, Sempach

Adressänderungen an:

Four Schaller Guido, Lindenbergrasse 12

6331 Oberhünenberg

Stamm Luzern

Dienstag, 4. September, 20.15 Uhr, Hotel Rothaus, Klosterstrasse 4, Luzern

Stamm Zug

Dienstag, 18. September, 20.15 Uhr, Hotel Guggital, Zugerbergstrasse, Zug

● Nächste Veranstaltungen:

Freitag, 28. September, 21 Uhr, Besichtigung des Presse zentrums der C. J. Bucher in Adligenswil. Wie entsteht der Blick und die LNN? Zu diesem interessanten Abend sind auch unsere Frauen und Freundinnen herzlich eingeladen. Einladung erfolgt auf dem Zirkularweg.

Samstag, 13. Oktober, nachmittags, Übung «Vorgekochte Gerichte» in Zusammenarbeit mit dem VSMK Innerschweiz. Einladung erfolgt auf dem Zirkularweg.

18. Wettkampftage der hellgrünen Verbände vom 19./20. Mai in Zürich. Die Resultatauswertung nahm infolge verschiedener Einsprachen mehr Zeit in Anspruch als vorgesehen. Jetzt liegen die endgültigen Ergebnisse vor. Das Warten hat sich für unsere Sektion allerdings gelohnt. Dank der Einsprache unseres initiativen technischen Leiters, Hanspeter Steger, nehmen wir in der Sektionswertung nicht mehr den vierten sondern den dritten Platz ein. Damit ist die Sektion Zentralschweiz auch Gewinnerin des Wanderpreises von Oberstlt Schönmann. In der Kategorie Qm Landwehr ist unser Mitglied Hptm Bütler, trotz Einerpatrouille, neu im zweiten Rang. In der Kategorie Four Auszug sind unsere Mitglieder Four Zürcher und Eigensatz im zweiten Rang. In der Kategorie Four Landwehr erreichten Four Erni und Marbacher einen guten sechsten Platz. Dabei

ist zu beachten, dass für diese Patrouille immer noch ein Schiedsgerichtsentscheid hängig ist. Eventuell kann dieses Resultat noch verbessert werden, denn die Rangpunkte für eine bessere Plazierung sind sehr knapp. Herzliche Gratulation an alle Wettkämpfer, besonders aber der technischen Leitung und dem Präsidenten der Sektion Zentralschweiz, Four Werner Rüz.

Festumzug am 50. Eidgenössischen Schützenfest in Luzern. Beim Festumzug am offiziellen Tag des Eidgenössischen Schützenfestes vom Samstag, 14. Juli in Luzern, stellten sich einige Mitglieder unserer Sektion für die Gestaltung der Umzugsgruppe Nummer 10 «Schützenkönig 1853» zur Verfügung. Dabei wurde unter dem Motto «Schützenfest-Stadt Luzern» auf die Tradition Eidgenössischer Schützenfeste hingewiesen. Unsere Gruppe, in Zusammenarbeit des Mil Motf Verein Luzern, stellte das zweite Schützenfest von 1853 dar, wobei sich unser Expräsident Erwin Felder — alle Teilnehmer natürlich in der entsprechend nostalgischen Uniform — als Schützenkönig mächtig feiern liess. Der Schützenkönig, der sich auf einer Sänfte durch die Strassen Luzerns tragen liess, wurde von den über 30 000 Zuschauern immer wieder mit grossem Applaus belohnt. Wahrlich Erwin hat seine Rolle ausgezeichnet gespielt. Sogar das Schweizer Fernsehen liess sich das dankbare Sujet nicht entgehen und brachte den Schützenkönig in der Hauptausgabe der Tagesschau am Samstagabend.

Sektion Zürich

Präsident

Four Schönberger Kurt, Nordstr. 58, 8200 Schaffhausen

Techn. Leiter Ø P 053 4 57 81 G 053 8 02 96

Oblt Matthias Fürer, Seefeldstrasse 251, 8008 Zürich

Ø P 01 55 46 23 G 01 223 21 21

Adressänderungen an:

Rf Frei Markus, Postfach 2379, 8023 Zürich

Stamm Zürich

Jeden ersten Montag im Monat, Bierhalle Kropf beim Paradeplatz, 18 — 20 Uhr

Sie haben sich noch nicht angemeldet . . . ja — dann wird es aber höchste Zeit. Wir haben noch genügend Plätze und sofern Sie keine Postkarte zur Hand haben:

unsere Telefonnummer: Four Chr. Beusch

G 052 84 51 51 P 052 36 17 90 oder

Rf Edm. Lüscher

G 01 44 41 06 P 01 56 27 12

und nachstehend nochmals unser Programm:

Samstag, 1. September

0800 Besamlung im HB Zürich
(für Gleis bitte Anzeigetafel beachten)

0813 Abfahrt nach Luzern

1102 Ankunft in Brienz

Mittagessen aus dem Rucksack
(evtl. Verpflegung in den umliegenden
Restaurants)

1305 Brienz ab und

1334 Planalp an

Aufstieg zum Rothorn via Greesgi —
Ober Stafel (Dauer ca. 3 Std.)

1645 Bezug der Unterkunft (Matratzenlager,
Hausschuhe, bzw. Turnschuhe oder
ähnliches nicht vergessen)

1900 Nachtessen

Sonntag, 2. September

0730 Frühstück

0815 Abmarsch via Rothorn-Gipfel — Eis-
seesattel — Chäseren (Mittagsrast) —
Wileralp — Brünig-Hasliberg (Marsch-
zeit: 5 Std.)

In der Chäseren Verpflegungsmöglich-
keit (nur kleine Speisen und Getränke).

Verpflegung aus dem Rucksack!

1541 ab Brünig-Hasliberg

1653 an Luzern

1724 ab Luzern

1820 Ankunft in Zürich HB

Ausrüstung: ziviles Wandertenne, gutes Schuh-
werk unerlässlich, (evtl. Stock), Regenschutz,
Schreibmaterial, Verpflegung für Samstag-
mittag und Sonntagmittag, Zwischenverpfle-
gung, Schlafsack für Matratzenlager empfeh-
lenswert.

Kosten: Bahnfahrt ab Zürich, Nachtessen
und Übernachten inkl. Frühstück zu Lasten
der Sektionskasse. Von den Teilnehmern wird
ein Kostenbeitrag von Fr. 20.— erhoben.

Anmeldung: bis *spätestens Freitag, 24. August*,
mittels Postkarte an Four Christian Beusch,
untere Schärerstrasse 20, 8352 Rätterschen.

Voranzeige

Vetropack AG, Bülach. Wem sagt dieser Name
etwas oder wer kann sich etwas darunter
vorstellen. Als Haupttätigkeit gibt die Firma
die Herstellung und den Vertrieb von Glas-
packungen aller Art an. Wer sich also für
den supermodernen Fabrikationsbetrieb, im
speziellen aber für die Herstellung von Ver-
packungsglas der Getränke- und Lebensmit-



Top Coq SA

Import Comestibles

Geflügel, Wild, Meerfische portioniert
immer eine willkommene Abwechslung
in der Truppenverpflegung

Neudorfstrasse 90, 4002 Basel
Telephon 061 44 39 90

Franko mit Militärfrachtbrief

Gewürzassortiment «Truppenhaushalt»

Bestehend aus: Pfeffer, Curry, Paprika, Muskatnuss, Lorbeerblätter, Majoran, Thymian, Nelken,
Kümmel, Koriander, Rosmarin, Worcester-Sauce, Oregano

Preise:

Kleinpackung	für WK mit 100 Mann	Fr. 29.—
Mittelpackung	für WK mit 150 Mann	Fr. 39.—
Grosspackung	für WK mit 200 Mann	Fr. 56.—

AKTION

**Bratensauce
Champignons de Paris**

HAMO-PRODUKTE

HANS SCHAFFLÜTZEL 3063 ITTIGEN bei Bern
Postfach 73 Telephon 031 - 58 26 65

telbranche interessiert, soll sich den Samstag, 3. November, 10–12 Uhr, reservieren. Alles weitere wie Anmeldung, Programm und Besammlung wird im «Der Fourier» vom September bekannt gegeben.

Regionalgruppe Wehn-, Furt- und Limmattal

Obmann

Four Beck Bernd, Postfach 34, 8105 Regensdorf 1
☎ G 01 853 15 15

● *Nächste Veranstaltungen:*

Dienstag, 11. September, Lägernbummel, Besammlung 20 Uhr, Pkt. 631, Parkplatz Linden (siehe Bericht RG Bülach).

Dienstag, 9. Oktober, Kegelabend mit Damen, Ort wird in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.

Donnerstag, 1. November, Stamm, 20 Uhr, im Restaurant Feldschlösschen in Regensdorf.

Wir hoffen auf Eure zahlreiche Teilnahme an unseren vielseitigen Aktivitäten. Besonders freuen würde es uns, wenn wir neue Kameraden, sowie jene, die seit längerer Zeit unseren Anlässen fernblieben, an den nächsten Veranstaltungen begrüßen dürften.

Regionalgruppe Bülach

Four Bohnet Harry, Postfach 2178, 8023 Zürich 23
☎ G 01 216 27 55

Stamm

Jeden 2. Dienstag im Gasthof Rathausstube in Bülach ab 20 Uhr

● *Nächste Veranstaltung:*

Dienstag, 11. September, Lägern — Hochwacht-Wanderung

Wir machen uns auf die «Socken». Es handelt sich hier um eine wunderbare Bergwanderung (kein Problem für fite Fouriere). Besammlung: 20 Uhr auf dem Parkplatz Punkt 631, Linden, 1 km westlich von Regensberg. Auf einen möglichst grossen Aufmarsch freue ich mich.

Die Lägern, 856 m ü. M., sie steigt bei Baden scharfkantig aus dem Limmateinschnitt empor und bildet einen 11 Kilometer langen Kalkgrat, in dessen Steinbrüchen bei Regensberg und Dielsdorf vorgeschichtliche Versteinerungen aller Art gefunden wurden. Die Lägern ist der vielbesuchte Aussichtsberg (Bergrestaurant) des Unterlandes, bietet einen herrlichen Ausblick in fast alle Teile des Kantons und eine Fernsicht, die von den Walliser Alpen bis zum Hohentwiel im deutschen Hegau reicht.

Voranzeige: Dienstag, 9. Oktober, Kegelabend mit Damen. Diese Veranstaltung werden wir gemeinsam mit den Kameraden der neugegründeten Regionalgruppe Wehn-, Furt- und Limmattal durchführen.

Pistolensektion

Obmann

Four Müller Hannes, Staldenstr. 292, 8965 Berikon AG
☎ P 057 5 26 06

Adressänderungen an:

Müller Ernst, Lerchenberg 17, 8046 Zürich

4. Zürcher Sechseläuten-Schiessen. Im 7. Rang Gruppe «Gmüeshändler» und im 70. Rang diejenige namens «Hindersi» von total 95 Gruppen stehen in der Rangliste mit 976 Punkten resp. 889. Die Meisterschaftsauszeichnung erhielten unsere Meisterschützen mit je 168 Punkten Hannes Müller, Kurt Hunziker und Fritz Reiter. Die Bechergewinner 1979 heissen Piergiorgio Martinetti und Marcel Rohrer.

Bezirksschiessen. Mit 23 Teilnehmern erreichten wir in der I. Kat. den 4. Rang von 38 Sektionen mit 14 Kranzauszeichnungen. Höchstresultate: Fritz Reiter und Hannes Müller je 95 Punkte, Piergiorgio Martinetti und Kurt Hunziker je 92.

Einzelwettschiessen. 21 Schützen unterwarfen sich im Stand Höngg diesem gemischten Programm, wobei 17 Schützen die Kranzauszeichnung schossen. Höchstresultate: Fritz Reiter 117 Punkte, Hannes Müller 116, Fritz Nüssli 112.

SPGM Pistolengruppenmeisterschaft. Mit viel Glück in der 2. Vorrunde (453 Punkte) erreichten wir den Start in die 1. Hauptrunde und totalisierten dann 462 Punkte. Dieses Resultat genügte um Bern Stadtschützen und Genf Arquebuse zu eliminieren, bzw. hinter uns zu lassen.

Eidgenössisches Schützenfest Luzern. Wir berichten darüber in der nächsten Ausgabe.

Bundesprogramm. Letzte Möglichkeit: Samstag, 25. August, vormittags, Stand Höngg.

Jeder hellgrüne Funktionär macht mit. Munition gratis.

Wochenübungen: 23./31. August, 6., 14. und 20. September

Kameraden . . .

berücksichtigt bei Einkäufen unsere Inserenten